

„Wir haben wieder sehr gerne geholfen“ Zahnärzte behandelten unentgeltlich Kinder aus der Ukraine

(MB) Besonders viel zu tun gab es am vergangenen Freitag in der **ZMK-Filialpraxis in Niestetal-Sandershausen**. Wie schon im vergangenen Jahr wurden auch diesmal wieder 32 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren zahnärztlich untersucht und behandelt. Für die meisten von ihnen war es der erste Zahnarzttermin überhaupt, stammen die Kinder doch aus ärmlichsten Verhältnissen, die eine derartige Gesundheitsvorsorge einfach nicht zulassen. Die fehlende Prophylaxe machte dann leider in dem ein oder anderen Fall einen größeren Eingriff unumgänglich, um den Kindern angesichts der Kürze ihres Deutschlandaufenthalts möglichst optimal helfen zu können. Von 10 Uhr morgens bis zum Nachmittag wurden die Kinder in kleinen Gruppen in die Praxis gebracht und dort von drei Zahnärzten und deren Assistentinnen versorgt. Für den reibungslosen Ablauf der Hin- und Rückfahrten sorgten dabei **Dörte und Uwe Franke**, die in diesem Jahr bereits zum 14. Mal den Kinderbesuch aus der Ukraine organisierten. Dank Dolmetscherin Olga Androshuk konnten viele Ängste oder Befürchtungen wenn nicht beseitigt, so doch zumindest gemindert werden. Richtige Entspannung stellte

sich bei den meisten Kindern aber verständlicherweise erst wieder nach dem erlösenden „Das wars“ der Zahnärzte und dem Verlassen des Behandlungszimmers ein.

„Wenn man sich die einzelnen Schicksale der Kinder bewusst macht, dann bedarf es meiner Auffassung nach keiner großen Überlegung, ob man helfen will. Stattdessen sollte sich sofort die Frage stellen, wie man eine Unterstützung im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten bestmöglich organisiert, damit alle etwas davon haben“ erläutert **Dr. Götz-Ruprecht von Schön-Angerer** und fährt fort: „Das Engagement von ZMK beruht dabei auf zwei ganz wesentlichen Punkten. Zum einen wollen wir in zahnmedizinischer Hinsicht die Gesundheit dieser Kinder erhalten. In dem Zusammenhang freuen wir uns, mit den Firmen Dental Bauer, Voco, bredent und 3M ESPE weitere Partner gefunden zu haben, die speziell für die heutige Aktion Sachleistungen zur Verfügung stellten. Außerdem wollen wir damit aber auch die jahrelange ehrenamtliche Arbeit des Ehepaars Franke aktiv unterstützen. Denn nur durch ihr aufopferungsvolles Handeln wurden und werden die Deutschlandbesuche der Kinder überhaupt erst ermöglicht. Wir haben wieder sehr gerne geholfen und freuen uns schon auf den Besuch im kommenden Jahr.“

Noch bleiben Kindern und Betreuern einige Tage mit weniger „stressigen“ Höhepunkten bis zum Rückreisestart in die Heimat am 29.07.2015. Für weitere Fragen oder Spenden stehen folgende Kontaktdaten zur Verfügung:



Erinnerungsfoto nach der Behandlung: Dr. von Schön-Angerer mit seinem Ärzteteam, Herrn Franke, Betreuerinnen und einem Teil der Kinder

TSCHERNOBYL-KINDERHILFE
Uwe und Dörte Franke,
Schützenring 34, 25899 Niebüll

Festnetz-Tel. 04661-5623
 Mobil-Tel. 0171 3372377
 E-Mail u-d-franke@online.de
 Internet www.tschernobyl-kinderhilfe-online.de
 Evgl. Bank IBAN DE79 5206 0410 0106 0245 30

EINMAL BITTE ZÄHNE ZEIGEN!

SOZIALES ENGAGEMENT UND KOMPETENZ –
WIR HELFEN GERNE MIT.

ZMK
 ZAHN - MUND - KIEFER
 DR. V. SCHÖN-ANGERER ZAHNARZTPRAXIS

KASSEL · NIESTETAL · HABICHTSWALD
 Telefon 0561.93 75 90 · info@zmk-kassel.de
www.zmk-kassel.de

